Lieber Aktien statt Futures…

Nickel-Handel schreibt gleich doppelt Geschichte! Deshalb setzen wir jetzt auf diese Nickel-Aktie!

DER NICKEL-HAMMER: Das zweite Mal in der Geschichte der Londoner Rohstoffbörse wurde ein Metall vom Handel ausgesetzt! Preisobergrenzen und ein chaotischer Handel führten letztlich zur nochmaligen Handelsaussetzung!

- **E-MOBILITÄT – ein nicht mehr zu stoppender MEGA-Trend**
- **NICKEL- und KOBALT-NACHFRAGE werden explodieren!**
- **UNSER NICKEL-FAVORIT steht vor der Entfaltung seines noch ungeahnten Kurspotenzials!**
- **Kursziel eines renommierten Analystenhauses liegt schon jetzt mehr als 110 % über dem derzeitigen Aktien-Kurs!**



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir werden gerade Zeitzeugen, eines noch nie zuvor dagewesenen Chaos an der Londoner Rohstoffbörse, London Metal Exchange (LME)! Nachdem sich das Batterie- und Industriemetall Nickel nach einem fulminanten ‚run' seit Jahresbeginn auf fast 50.000,- USD pro Tonne verteuert hatte (140 % seit Jahresbeginn), und innerhalb von zwei Tagen vor der Handelsaussetzung am 08.03.2022 alleine um rund 100 % verteuerte, wurde der Nickel-Handel an der LME-Börse ausgesetzt.

Befeuert wurde die schier unglaubliche Nickel-Preis-Rallye durch die Eindeckung von Leerverkäufen, nachdem Importbeschränkungen von russischen Rohstoffen beschlossen wurden. Wie aus Fachkreisen zu hören war, gehe man davon aus, dass aufgrund der westlichen Sanktionen die Lieferkette zu unterbrechen drohe!



Nickelpreis in USD/t, Stand 16.03.2022 / Quelle TradingEconomics.com

Die Analysten von JP Morgan erklärten dazu, dass Russland nicht nur ca. 10 % des globalen Nickelangebots liefert, sondern die russische Norilsk Nickel darüber hinaus mit 15-20 % der weltgrößte Lieferant für batteriefähiges Nickel sei. Wie die LME-Börse mitteilte, habe man die Entscheidung der Handelsaussetzung „aus Gründen der Marktordnung" gewählt.

Das entschiedene Eingreifen der LME unterstreicht eindrücklich die Panik am Markt, die durch den Krieg in der Ukraine ausgelöst wurde. Wer weiß wie hoch die Preise ohne Handelsaussetzung noch explodiert wären, da die Nickelkäufer scheinbar zu jedem Preis ihre Positionen eindecken mussten. Denn die Nachfrage nach dem nahezu Alleskönner-Metall, das neben der Batterietechnologie auch noch zu Herstellung von Edelstahl und Vernickelung benötigt wird, ist ungebrochen hoch und der Markt bereits jetzt im Defizit!

Zuvor gab es in der Geschichte der London Metal Exchange erst eine weitere Metall-Handelsaussetzung, nämlich im Jahr 1984. Da traf es Zink, dessen Handelsaussetzung allerdings fast vier Jahre dauerte. Bei der Nickel-Handelsaussetzung sind wir allerdings sehr zuversichtlich, dass diese keine vier Jahre andauern wird, zumal der Handel schon kurzzeitig wieder aufgenommen wurde, wenngleich er chaotisch verlief!

Dies ist unseres Wissens einmalig in der bisherigen 145-jährigen LME-Börsengeschichte!

Nach gut einer Woche, also am Mittwoch, dem 15.03.2022, wurde der Nickel-Handel wieder aufgenommen, allerdings mit Einschränkungen und Veränderungen! Um weitere, wilde Preisausschläge zu verhindern, führte die LME-Börse für Nickel Ober- und Untergrenzen von 5 Prozent ein, basierend auf dem letzten Kurs vorm Handelsstopp.

Chaos pur am Nickel-Markt!

Wie bereits erwähnt, wurde der Nickel-Handel ausgesetzt, da Leerverkäufe eingedeckt werden mussten. Unseren Informationen zufolge hatte ein chinesischer Händler große Shortpositionen im Markt, dessen Eindeckungsversuche die Preise immer höher steigen ließen.

Während der Handelsaussetzung hatten sich, wie man hört, der chinesische Händler und sein Bankenkonsortium darauf geeinigt, dass die im Markt befindlichen Leerpositionen nicht sofort wieder eingedeckt werden müssen. Daraufhin notierte der Nickelpreis zu Beginn der Handelsaufnahme mit einem Kurs von 45.590,- USD je Tonne deutlich schwächer und unter der neuen 5 Prozent-Regel. Dennoch hat die LMEselect aufgrund eines Systemfehlers den Handel zugelassen, woraufhin ein paar Trades ausgeführt wurden, bevor der Handel wieder gestoppt wurde!

Auch andere Rohstoffe wurden mit Handelslimits versehen!

Aber warum bitte schön nicht in einheitlicher Höhe?

Einmal angefangen, dachten sich scheinbar die Mitarbeiter der LME, warum nur ein Handelslimit für Nickel festlegen, da belegen wir doch prophylaktisch gleich auch andere Rohstoffe mit Limits. Darunter sogar sehr liquide Metalle wie Kupfer und Alu, denen allerdings eine Handelsspanne für Direktkontrakte von 15 % eingeräumt wurde, gegenüber nur 5 % beim Nickel. Warum allerdings die Limits nicht alle gleich gehalten wurden, ist uns schleierhaft.

Alles in allem sicherlich kein Meisterwerk der Londoner Metall-Börse, deren Handeln wie eine Rettungsaktion für einen oder mehrere chinesische Rohstoffhändler anmutet. Aber gefühlt mischen da auch Banken mit, da scheinbar geduldet wird, dass die ‚Short'-Positionen nicht sofort glattgestellt werden müssen, wie eigentlich üblich.

Das lässt doch wirklich die Fragen aufkommen: „Warum müssen die ‚Shorts' nicht eingedeckt werden und wären dann die Abschreibungen hier zu groß gewesen?" Wie dem auch sei, es bleibt auf jeden Fall weiterhin sehr spannend, vor allem wann und wie die LME den Nickelhandel wieder aufnehmen wird, der übrigens an der Shanghai Future Exchange weiterhin ganz normal gehandelt wird. Zudem bleibt interessant, wie lange wurde Aufschub gewährt, bis die Leerverkäufe eingedeckt werden müssen.

Da der Nickelhandel sich immer schwieriger zu gestalten scheint, ziehen wir, wie eigentlich schon immer, eine Direktinvestition in aussichtsreiche Nickel-Aktien vor!

Nachdem der russische Riese Norilsk Nickel von ausländischen Investoren nicht mehr gehandelt werden kann, kommt man spätestens jetzt nicht mehr an unserem Nickel-„Dauerfavorit" **Canada Nickel (WKN: A2P0XC)** vorbei!

Trotzdem, dass die Aktien des Unternehmens sehr begehrt sind, was sich in der jüngsten Finanzierungsrunde wieder eindeutig gezeigt hat, konnte das Unternehmen bisher noch nicht von den gestiegenen Nickel- und Kobalt-Preisen profitieren. Eher das Gegenteil ist der Fall, der Kurs musste sogar fast 25 % vom März-Hoch abgeben.

Mit seiner Mini-Marktkapitalisierung von derzeit nur noch rund 209 Mio. EUR sehen wir jetzt wieder massives Nachhol- und Kurspotenzial, vor allem deshalb, da die Firma nach wie vor viele TOP-NEWS in unglaublicher Manier abgeliefert hat, und noch wird, wie wir gleich sehen werden!

Riesige Nachfrage nach den Nickel-Aktien!

‚Bought-Deal'-Angebot auf fast 45 Mio. CAD verdoppelt!

Getrieben von einer riesigen Nachfrage, legte **Canada Nickel (WKN: A2P0XC)** bei seinem ‚Bought-Deal'-Angebot eine dicke Schippe drauf. Auf phänomenale 45 Mio. CAD wurde der Deal mit den von Red Cloud Securities Inc. geführten Konsortialbanken „geboostert" und liegt damit satte 20 Mio. CAD über dem ersten Angebot, von Anfang März, das mit 25 Mio. CAD geplant war.

Für den neuen Deal gehen mehr als 13 Millionen Canada-Nickel-Aktien über den Counter und spülen einen fetten, frischen Kapitalstrom in die Unternehmens-Kasse.

Geschmeidig fließender Finanzstrom!

Im Detail begibt das Konsortium insgesamt 8.325.806 Stammaktien von Canada Nickel zu einem Preis von 3,10 CAD pro Aktie an die Investoren. Obendrein wechseln noch 3.424.658 steuerbegünstigte ‚Flow-Through'-Stammaktien von Canada Nickel die Besitzer, allerdings zu einem Kurs von 3,65 CAD pro Anteilsschein.

Hinzu kommen schließlich noch genau 1,5 Millionen gemeinnützige ‚Flow-Through'-Stammaktien, die zum Preis von 4,46 CAD pro Aktie erworben werden können.

Somit kann jeder, der die Aktien jetzt noch schnell an der Börse zu Kursen von um die 2,85 CAD kauft, günstiger einsteigen als die Finanzprofis, die sich über die Finanzierungsrunde eingekauft haben!

Reichlich Cash für die Machbarkeitsstudie von ‚Crawford'!

Was die Verwendung des Nettoerlöses betrifft, hat **Canada Nickel (WKN: A2P0XC)** hierfür bereits einen Plan – oder auch zwei. Zum einen soll damit das aktuelle Darlehen von Auramet abgelöst werden und zum anderen soll das Cash vor allem auch in das hochgradige ‚Crawford'-Nickel-Sulfid-Projekt investiert werden und die für dort geplante Machbarkeitsstudie zügig weiter vorantreiben.

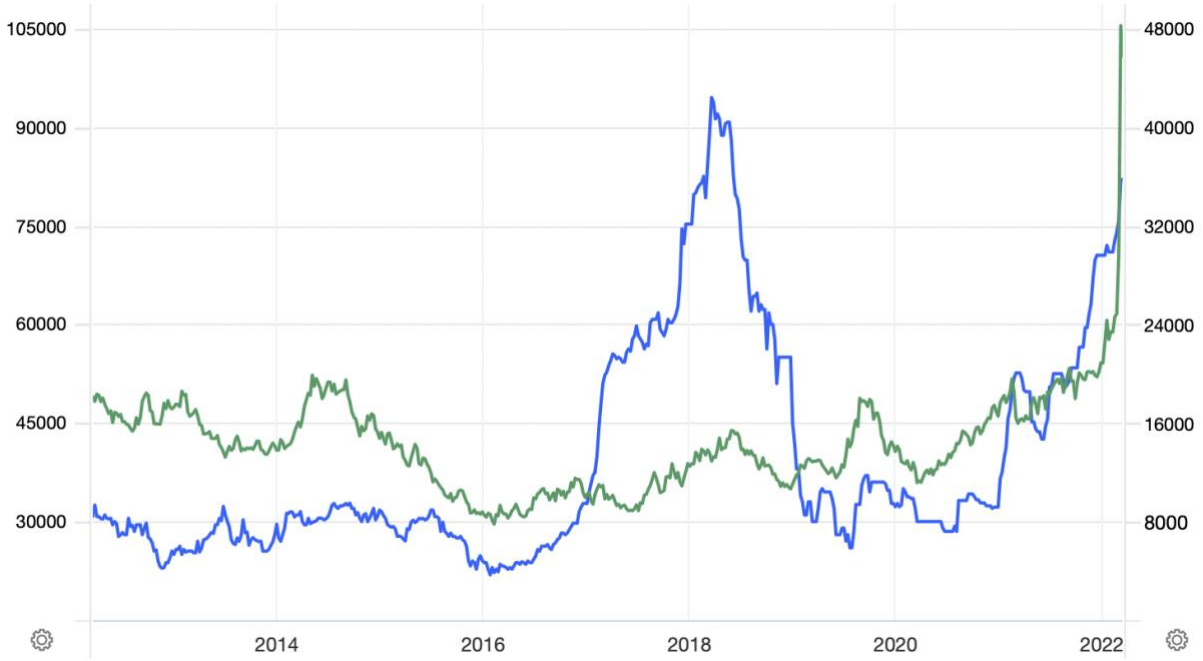
Dass sich diese Investitionen auszahlen werden, dafür sprechen unter anderem die letzten Updates zu ‚Crawford'. So hatte die aktuelle Optimierung des ‚Flowsheets', dass erst Mitte Februar präsentiert wurde, eine mega-metallurgische Steigerung der Nickelausbeute von sensationellen 19 % ergeben, verglichen zu den Ergebnissen der davor durchgeführten vorläufigen Wirtschaftlichkeitsstudie (‚PEA').

	Ausbringung (%)				Konzentrat-Gehalte (%)			
					Endgültiges Nickelkonzentrat		Magnetit Konzentrat	
	Ni	Co	Fe	Cr	Ni	Co	Fe	Cr
Aktuell	61	5.2	63	45	37	0.2	51	3.1
PEA modelliert	42	4.4	48	27	35	-	47.5	3.3
Unterschied	**+19**	**+0.8**	**+15**	**+18**	**+2**	**-**	**+3.5**	**-0.2**

Quelle: Canada Nickel

Dieses satte Plus und auch andere prominente Verbesserungen der Ausbeute und Konzentration vor allem von Nickel, aber auch Kobalt, als die treibenden Kräfte der Energie- und Mobilitätswende, unterstreichen fett und doppelt, dass

das zusätzliche Cash aus der de-facto-Verdopplung der Finanzierungsrunde dem ‚Crawford'-Projekt den entscheidenden Vorschub verleihen kann!



Nickel und Kobaltpreis, Stand 16.03.2022 / Quelle TradingEconomics.com

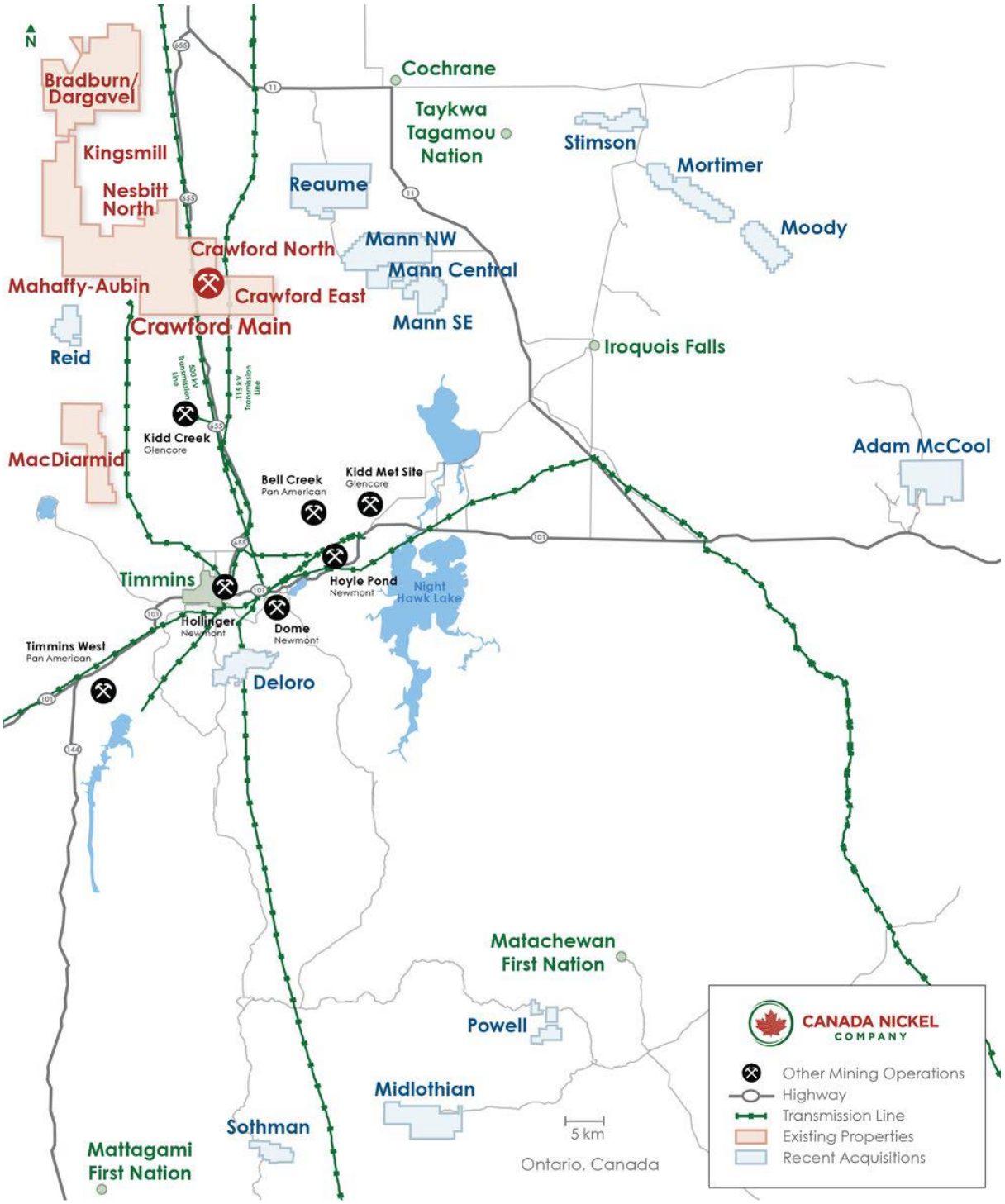
Auch bewertungstechnisch wird das Unternehmen neu gerechnet werden müssen, da beide Rohstoffe massiv an Wert zugelegt haben, was die Ressourcen und Reserven des Unternehmens noch wertvoller macht!

Der guten Nachrichten noch lange nicht genug!

So wurden auch noch jede Menge Volltreffer auf neuen Grundstücken gelandet!

Alle Neune und sogar noch einen obendrauf – so viele Mineralisierungsabschnitte von gleich mehreren hundert Metern wurden auf den von Canada Nickel (WKN: A2P0XC) neu erworbenen Grundstücken ‚Deloro', ‚Dargavel', ‚Mahaffy', ‚MacDiarmid' und ‚Kingsmill' durchschnitten.

Das vielversprechende ‚Deloro'-Zielgebiet, im ‚Timmins Nickel District', feierte das erste dort niedergebrachte Bohrloch mit einer ‚Dunit'-Mineralisierung über 478,2 m, beginnend ab 1,8 m Tiefe. Noch bevor sich Canada Nickel dieses Filetstück südlich seines ‚Crawford'-Vorzeigeprojekts gesichert hatte, förderten bereits Explorationsarbeiten dort erstklassige Ergebnisse zutage.



Quelle: Canada Nickel

Genauer gesagt, stieß z.B. **Bohrloch FY-02-02 „damals“ auf 0,42 % Ni (Nickel) über 4,20 m, inklusive bis zu 0,73 g/t Pd (Palladium) und 0,23 g/t Pt (Platin) über 1,2 m.** Als ebenso erfolgreich erwies sich Bohrloch **FY-02-10,** mit **0,48 % Nickel, 0,28 g/t Pd und 0,14 g/t Pt über 2,8 m**.

In Kombination mit diesen „historischen“ Volltreffern bilden die jetzt gewonnenen Erkenntnisse über das rund 1.800 ha großen ‚Deloro‘-Grundstück ein weiteres wichtiges Puzzleteil des immensen Potenzials.

Noch MEHR großartiges von ‚Crawford'!

Auch die Ausläufer von **Canada Nickel (WKN: A2P0XC)** seinem ‚Crawford Nickel Sulphide'-Projekt ‚Dargavel-Bradburn', ‚Mahaffy', ‚MacDiarmid' und ‚Kingsmill' müssen sich mit ihren Ergebnissen mitnichten vor ‚Deloro' verstecken.

Auf ‚Dargavel-Bradburn' lieferte das Bohrloch DAR21-01 zum Beispiel den hochgradigsten Abschnitt mit 0,23 % Ni, 0,01 g/t Co (Kobalt), 0,02 g/t Pd, 6,94 % Fe (Eisen) und 0,43 % Cr (Chrom) über 501,2 m.

Als seien das nicht Volltreffer genug, setzte DAR21-01 gleich noch 0,30 % Ni, 0,01 g/t Co, 6,84 % FE und 0,20 % Cr über 162,0 m ebenso wie 0,34 % Ni, 0,01 g/t Co, 7,24 % Fe und 0,10 % Cr drauf.

‚Kingsmill' überzeugte gleich vierfach, mit fantastischen Ergebnissen aus den Bohrlöchern KML21-01, KML21-02, KML21-03 und KML21-04. Besonders hervor stach dabei KML21-01, das mit **0,24 % Nickel über unglaubliche 334,5 m** Länge gleichzeitig den mächtigsten Abschnitt lieferte.

BHID	Von (m)	Bis (m)	Länge (m)	Ni (%)	Co (%)	Pd (g/t)	Punkt (g/t)	Fe (%)	Cr (%)	S (%)
KML21-01	16.5	351.0	334.5	0.24	0.01	0.00	0.00	6.29	0.21	0.03
einschließlich	85.5	153.0	67.5	0.27	0.01	0.00	0.00	6.03	0.08	0.01
KML21-02	118.5	393.0	274.5	0.21	0.01	0.00	0.00	5.59	0.31	0.03
einschließlich	307.5	349.0	41.5	0.26	0.01	0.00	0.00	4.52	0.10	0.04
KML21-03	78.0	154.5	76.5	0.13	0.01	0.00	0.00	6.43	0.40	0.03
KML21-04	37.0	198.0	161.0	0.14	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00

Quelle: Canada Nickel

Aber auch ‚MacDiarmid' ließ sich bei seinem vorgelegten ‚Triple', bestehend aus MAC21-01, MAC21-02 und MAC21-03 nicht lumpen!

In der illustren Riege der besten Bohrlöcher von Canada Nickels ‚Crawford'-Peripherie dürfen auch die Bohrungen MAH21-01A und MAH21-02 vom ‚Mahaffy'-Nickelprojekt nicht fehlen. Denn MAH21-01A förderte zum Beispiel erstklassige **0,22 % Nickel über unglaubliche 429,5 m** zutage, während MAH21-02 ebenfalls fantastische **0,21 % Nickel über 335,0 m** lieferte.

Und jetzt geht es sogar mit Vollgas in Richtung Produktion!

Mit diesen tollen Zahlen im Rücken, steuert Canada Nickel sein ‚Crawford'-Projekt entschlossen in Richtung Produktion. Die nächsten Schritte bestehen nun im Vorlegen der Machbarkeitsstudie, was für spätestens Ende 2022 angepeilt ist.

Parallel dazu wird an der Einreichung der ersten Projektbeschreibung gearbeitet. Diese soll als Initialzündung für das Genehmigungsverfahren für ‚Crawford' dienen, und noch in diesem Quartal gezündet werden.

Um noch mehr Schub zu generieren, wurde das Personalkarussell bei Canada Nickel ebenfalls in Gang gesetzt und die Führungsriege nochmals verstärkt. So rückte der ehemalige Projektdirektor Christian Brousseau auf den Posten des Vice President Capital Projects, während Desmond Tranquilla zum Project Director und Mathieu Boucher zum Manager Environment ernannt wurden.

Alle drei Persönlichkeiten verfügen über Jahrzehnte wertvoller Erfahrungen im Entwickeln und Führen milliardenschwerer Bergbauprojekte in Kanada und den USA. Dank ihrer geballten Expertise wird das ‚Crawford'-Projekt die Etappen hin zur Produktion noch schneller erreichen.

Wachstumspotenzial noch weit über ‚Crawford' hinaus!

Mark Selby, Vorsitzender und CEO von **Canada Nickel (WKN: A2P0XC)**, sieht in den jetzt präsentierten Ergebnissen nicht nur eine Bestätigung des Potenzials von ‚Deloro', sondern auch für die vom Unternehmen zielstrebig verfolgte Akquisitions- und Konsolidierungsstrategie:

„So erfolgreich wie 2020 und 2021 waren, so gut stehen auch die Chancen, dass das laufende Jahr noch besser wird. Die nächsten Stufen unseres Wachstums - die formale Genehmigung für ‚Crawford', die aktualisierte Ressourcenschätzung und eine Machbarkeitsstudie – werden wir ebenso entschlossen in Angriff nehmen, wie wir auch zielgerichtet auf die Aufnahme der Produktion im nächsten Jahr hinarbeiten. Die Erweiterung unseres Führungsteams spielt für das Einhalten dieser Richtung und für die Beschleunigung unseres Erfolgskurses eine wichtige Rolle."

Dem schließt sich auch Steve Balch, VP Exploration, an und blickt sogar Projekt-perspektivisch schon über die ‚Crawford'-Grenzen hinaus, als er sagte:

„Die erfolgreichen Untersuchungsergebnisse unserer ‚Crawford'-Satelliten ‚Dargavel', ‚Mahaffy', ‚MacDiarmid' und ‚Kingsmill' wie auch die sensationelle Bohrpremiere auf ‚Deloro' zeigen, dass wir auch außerhalb unseres Vorzeigegrundstücks ‚Crawford' auf dem genau richtigen Weg sind.

Umso gespannter sind wir auf die Ergebnisse, die die Erkundung unserer dreizehn neu erworbenen regionalen Grundstücke liefern wird – in der Summe über 40 Quadratkilometer. Umso größer sind die Chancen, dass das noch nicht erkundete Potenzial viel größer ist als wir bisher abschätzen können."

Diese Zahlen garantieren nahezu eine hochprofitable Nickel-Kobalt-Mine, mit Platin, Palladium und Eisen Jokern!

Bereits im Oktober setzte **Canada Nickel (WKN: A2P0XC)** sein ‚Crawford'-Projekt ja zu einem metallurgischen Quanten-Qualitätssprung an, als auf die damalige Optimierung des Flowsheets eine Verbesserung der Nickel- und Kobaltgewinnung um sensationelle 19 % bzw. 75 % folgte.

Die jetzt gelieferten Ergebnisse der neuesten metallurgischen Tests schlagen praktisch nahtlos in diese 1A-Steigerungskerbe ein. Und sie weisen klar den Weg hin zu einer weiteren, signifikant verbesserten Metallgewinnung und zu einer noch besseren Wirtschaftlichkeit dieses vielversprechenden Nickel-Sulfid-Projekts. Das wiederum wird die Canada-Nickel-Aktie als Mega-Antrieb für ein Rekordhoch nutzen.

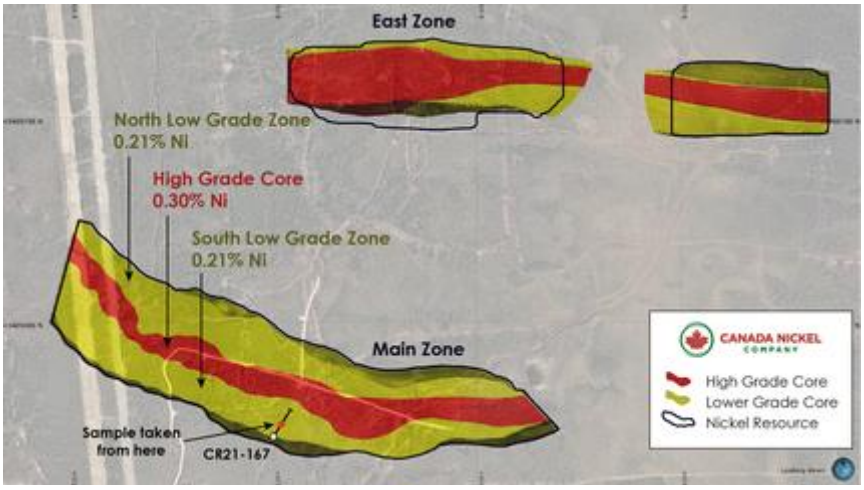
45 % mehr Nickel + 31 % mehr Eisen = 100 % Potenzial!

Mit einer Nickelausbeute von 61 % und einer Produktion von 37 %igem Nickelkonzentrat schlägt das ‚Crawford'-Projekt die bisherigen Modellierungen aus der vorläufigen Wirtschaftlichkeitsstudie um satte 19 Prozentpunkte bzw. um sensationelle 45 %!

Fast ebenbürtig und in jedem Fall erstklassig erfolgreich ist auch die Ausbeute. Sie übertrifft mit jetzt gemessenen 61 % Ni die modellierten 42 % um unglaubliche 19 Prozentpunkte respektive um 15 % beim Fe.

Anders gesagt, liegen die Nickel- und Eisenausbeute damit aktuell um fast die Hälfte bzw. um knapp ein Fünftel über den Werten, die bislang im vorläufigen Wirtschaftlichkeitsmodell Niederschlag gefunden haben. Das schließlich wird ein weiterer Hebel sein, der die vorläufige Wirtschaftlichkeitsbewertung und damit auch den Marktwert von Canada Nickel (WKN: A2P0XC) nach oben pushen wird.

Was neben diesen hohen Gehalten noch stärker auf das Potenzial von ‚Crawford' hinweist, ist die Tatsache, dass die neu analysierten Proben aus Bohrloch CR21-167 stammen. An sich wäre das nicht unbedingt eine Meldung wert. Ist es aber deshalb, da besagtes Bohrloch und entsprechende Proben aus der niedrig gradigen ‚Süd'-Zone stammen, wo der Nickelgehalt im Schnitt bei nur 0,21 % liegt.



Quelle: Canada Nickel

In diesem Sinne haben nicht nur die Optimierungs- und Entwicklungsarbeiten volle Früchte getragen, die das Unternehmen nach Veröffentlichung der vorläufigen Wirtschaftlichkeitsstudie konzentriert angegangen ist. Vielmehr zeigen die hohen Nickelgehalte von über 60 % aus einer eher niedriggradigen Zone auch, welches Potenzial noch in ‚Crawford' schlummert, gerade dort, wo man es zunächst nicht erwartet hatte.

Ob sich auch die ‚Ost'-Zone als solch eine metallurgische Mega-Fundgrube wie ihre nördliche Nachbarin erweisen wird, werden die kommenden Wochen zeigen. Neben den Erwartungen steigt angesichts der jetzt gelieferten bombastischen Ergebnisse natürlich auch die Wahrscheinlichkeit auf weitere sensationelle Nickelausbeuten!

Noch VIEL MEHR Gründe sprechen für Canada Nickel:

- Canada Nickels ‚Crawford'-Projekt besitzt sehr viele Gemeinsamkeiten mit dem erfolgreichen ‚Dumont'-Projekt der damaligen RNC Minerals!

- Zunächst keine kostspielige ‚Crawford' Vormachbarkeitsstudie nötig: Auf ‚Dumont' wurden jeweils zwei Vormachbarkeitsstudien und Machbarkeitsstudien durchgeführt. Durch die sehr gute geologische Übereinstimmung der zwei Projekte kann somit auf diese zeitlich und finanziell aufwendige Vormachbarkeitsstudie bei ‚Crawford' verzichtet werden!

- ‚Crawford' wird eine der größten Basismetall-Minen mit den niedrigsten Produktionskosten in Kanada werden!

- Die ‚Crawford' Nickel-Lagerstätte ist schon jetzt die größte Entdeckung seit Mitte der 1970er Jahre! Und ein Ende ist noch nicht in Sicht!

- Tagebau-Mine (‚Open Pit'): Daher dienen Explorationsbohrungen aktuell dem Ausloten der Größe und Mächtigkeit des Erzkörpers und nicht primär, wie tief die Mineralisierung ist!

- Nächster wichtiger Meilenstein: Abschluss der ökonomischen Voruntersuchung (‚PEA'), um den genauen Wert des Projektes aufzuzeigen!

- Enormes Explorationspotential: gerade einmal maximal 50 % der ‚Crawford'-Lagerstätte wurden bebohrt und schon wieder Gebiete hinzuoptioniert!

- Durch jüngste Bohrungen wurden schon wieder sieben separate nickelhaltige Zielstrukturen über eine Streichlänge von 30 km und Breite von 150 - 600 m auf Optionsgrundstücken identifiziert!

- Finanzielle Ausstattung von Canada Nickel: Bestens finanziert, um sein ‚Crawford'-Projekt aggressiv in Richtung ‚Wirtschaftlichkeitsstudie' voranzutreiben!

- Weitere Explorationsprojekte: Neben dem Flaggschiffprojekt ‚Crawford' gibt es noch fünf Options-Projekte in Australien!

- Mit ‚MacDiarmid' wird gerade eine weitere Liegenschaft monetarisiert!



https://www.youtube.com/watch?v=iaHdfLZ_D-8

Fazit: Alle Rechnungen gehen bisher nach Plan auf!

Rechnung 1: 92 Millionen USD Plus pro Prozentpunkt!

Auch für den Vorsitzenden und CEO von **Canada Nickel (WKN: A2P0XC)**, Mark Selby, geht die Rechnung für das ‚Crawford'-Nickel-Sulfid-Projekt in jedem Fall auf, da Berechnungen zufolge, ein dickes Plus darunter stehen wird!

Auf Datenbasis der vorläufigen Wirtschaftlichkeitsstudie bedeutet demzufolge jeder Prozentpunkt, um den die Nickel-Ausbeute verbessert wird, einen steilen Anstieg des Projekt-Kapitalwerts von unglaublich hohen 92 Mio. USD.

Da ist es natürlich nicht verwunderlich, dass der Ansporn noch größer ist, das Potenzial des ‚Flowsheet'-Optimierungsprogramms noch besser auszuschöpfen, quasi ins unermessliche zu steigern!

Auf diesem Weg kann die Rückgewinnung vermutlich so weit optimiert werden, dass sie deutlich über die 4-5 Prozentpunkte hinausreicht, die für die Machbarkeitsstudie anvisiert wurden. Das bedeutet auf der anderen Seite natürlich nicht nur eine deutlich höhere Gewinnmarge für das Unternehmen, sondern auch massiv steigende Kurse für die Canada Nickel Aktien und deren Aktionäre, gepaart mit Dividenden-Fantasie, nach Produktionsbeginn!

Rechnung 2: Ökologischer und CO2-freier Abbau!

Die in den Labortests gewonnenen Erkenntnisse weisen klar darauf hin, dass die Abraumhalden auf ‚Crawford' nicht nur viel mehr CO2 binden können, als potenziell bei Abbau von Nickel und Cobalt entstehen wird, sondern auch großes Potenzial besitzen, Emissionsgutschriften zu generieren, die Canada Nickel dann wiederum ebenfalls sehr gewinnbringend verkaufen kann.

Dass dieses CO2-freie Potenzial noch viel größer ist und sich vor allem skalieren lässt, werden die Ergebnisse von Tests im größeren Maßstab zeigen, deren Ergebnisse mit Spannung erwartet werden.

Insgesamt könnte die Nachrichtenlage aus dem Unternehmen nicht besser sein, wobei schon die nächsten positiven Meldungen in der Pipeline sein sollten. Denn Canada Nickel hat noch so einige Pfeile im Köcher, die explosionsartige Kurssteigerungen auslösen sollten!

Gleicher Meinung wie wir ist übrigens auch das renommierte kanadische Brokerhaus Echelon Capital Markets, deren Analysten die Aktien von **Canada Nickel (WKN: A2P0XC)** zum Kauf empfehlen und das Kursziel auf 6,- CAD festgesetzt haben, aktuell rund 2,85 CAD!

Nutzen Sie also die zurückgekommenen Kurse bei **Canada Nickel (WKN: A2P0XC)** und die noch andauernde Handelsaussetzung des Nickelpreises rigoros aus, um Ihre Positionen aufzustocken oder für ein Erstinvestment in diesen vermutlich besten Nickel-Wert der Neuzeit!

Schlagen Sie am besten gleich beim aktuellen Rücksetzer zu und kaufen Sie sich Aktien vom ersten ‚Green Energy Metals'-Produzent zu noch absoluten Schnäppchenpreisen. Denn dann können Sie noch günstiger kaufen als die Großinvestoren, die sich über die jüngste Privatplatzierung am Unternehmen beteiligt haben! Zudem: sowohl der Ausblick für die Rohstoffe wie auch die Unternehmensaussichten könnten besser kaum sein!

Viele Grüße und maximalen Erfolg bei Ihren Investments
Ihr JS Research-Team

Dieser Werbeartikel wurde am 17. März 2022 durch Jörg Schulte, Geschäftsführer der JS Research UG (haftungsbeschränkt) erstellt. Gemäß §84 WPHG ist die Tätigkeit der JS Research UG (haftungsbeschränkt) bei der BaFin angezeigt! Quellen: Canada Nickel, StockCharts.com, Kitco.com, Goldseiten, Der Aktionär, London Metall Exchange, Wallstreet Online.de sowie eigene Berechnungen und Interpretationen der verfügbaren Informationen.

Risikohinweise und Haftungsausschluss: Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir keine Haftung für die Inhalte externer Verlinkungen übernehmen. Jedes Investment in Wertpapiere ist mit Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten kommen. Dies gilt insbesondere bei Investments in (ausländische) Nebenwerte sowie in Small- und Microcap-Unternehmen; aufgrund der geringen Börsenkapitalisierung sind Investitionen in solche Wertpapiere höchst spekulativ und bergen ein extrem hohes Risiko bis hin zum Totalverlust des investierten Kapitals. Darüber hinaus unterliegen die bei JS Research UG (haftungsbeschränkt) vorgestellten Aktien teilweise Währungsrisiken. Die von JS Research UG (haftungsbeschränkt) für den deutschsprachigen Raum veröffentlichten Hintergrundinformationen, Markteinschätzungen und Wertpapieranalysen wurden unter Beachtung der österreichischen und deutschen Kapitalmarktvorschriften erstellt und sind daher ausschließlich für Kapitalmarktteilnehmer in der Republik Österreich und der Bundesrepublik Deutschland bestimmt; andere ausländische Kapitalmarktregelungen wurden nicht berücksichtigt und finden in keiner Weise Anwendung. Die Veröffentlichungen von JS Research UG (haftungsbeschränkt) dienen ausschließlich zu Informationszwecken und stellen ausdrücklich keine Finanzanalyse dar, sondern sind Promotiontexte rein werblichen Charakters zu den jeweils besprochenen Unternehmen, welche hierfür ein Entgelt zahlen. Zwischen dem Leser und den Autoren bzw. dem Herausgeber kommt durch den Bezug der JS Research UG (haftungsbeschränkt)-Publikationen kein Beratungsvertrag zu Stande. Sämtliche Informationen und Analysen stellen weder eine Aufforderung noch ein Angebot oder eine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten oder für sonstige Transaktionen dar. Jedes Investment in Aktien, Anleihen, Optionen oder sonstigen Finanzprodukten ist – mit teils erheblichen – Risiken behaftet. Die Herausgeberin und Autoren der JS Research UG (haftungsbeschränkt)-Publikationen sind keine professionellen Investmentberater!!! Deshalb lassen Sie sich bei ihren Anlageentscheidungen unbedingt immer von einer qualifizierten Fachperson (z.B. durch Ihre Hausbank oder einen qualifizierten Berater Ihres Vertrauens) beraten. Alle durch JS Research UG (haftungsbeschränkt) veröffentlichten Informationen und Daten stammen aus Quellen, die wir zum Zeitpunkt der Erstellung für zuverlässig und

vertrauenswürdig halten. Hinsichtlich der Korrektheit und Vollständigkeit dieser Informationen und Daten kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Gleiches gilt für die in den Analysen und Markteinschätzungen von JS Research UG (haftungsbeschränkt) enthaltenen Wertungen und Aussagen. Diese wurden mit der gebotenen Sorgfalt erstellt. Eine Verantwortung oder Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Publikation enthaltenen Angaben ist ausgeschlossen. Alle getroffenen Meinungsaussagen spiegeln die aktuelle Einschätzung der Verfasser wider, die sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern kann. Es wird ausdrücklich keine Garantie oder Haftung dafür übernommen, dass die in den von JS Research UG (haftungsbeschränkt)-Veröffentlichungen prognostizierten Kurs- oder Gewinnentwicklungen eintreten.

Angaben zu Interessenskonflikten: Die Herausgeber und verantwortliche Autoren erklären hiermit, dass folgende Interessenskonflikte hinsichtlich des in dieser Veröffentlichung des besprochenen Unternehmens Consolidated Uranium zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bestehen: I. Autoren und die Herausgeberin sowie diesen nahestehende Consultants und Auftraggeber halten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Aktienbestände in Canada Nickel und behalten sich vor, zu jedem Zeitpunkt und ohne Ankündigung weitere Aktien zu kaufen oder zu verkaufen. II. Autoren und die Herausgeberin und Auftraggeber sowie diesen nahestehende Consultants unterhalten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung ein Beratungsmandat mit Canada Nickel und erhalten hierfür ein Entgelt. Autoren und die Herausgeberin wissen nicht, ob andere Börsenbriefe, Medien oder Research-Firmen die Aktie von Canada Nickel im gleichen Zeitraum besprechen, weshalb es in diesem Zeitraum zur symmetrischen Informations- und Meinungsgenerierung kommen kann. Es handelt sich bei dieser Veröffentlichung von JS Research UG (haftungsbeschränkt) ausdrücklich nicht um eine Finanzanalyse, sondern um eine Veröffentlichung eines ganz deutlichen und eindeutig werblichen Charakters im Auftrag des besprochenen Unternehmens und ist somit als Werbung/Marketingmitteilung zu verstehen.

Gemäß §85 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens Aktien von Canada Nickel halten und jederzeit weitere eigene Geschäfte in den Aktien des Unternehmens (z.B. Long- oder Shortpositionen) eingehen können. Auf einen Interessenkonflikt weisen wir ausdrücklich hin. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade

bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - https://www.js-research.de/disclaimer-agb/ -. Quelle-Titelbild: https://stock.adobe.com/de